

Mark für Abschreibungen, 50 000 M für Gewinnanteilscheine und 36 000 M für 6% Dividende aus.

Düsseldorf. Die Chemischen Fabriken vorm. Weiler-ter Meer in Uerdingen a. Rh. beabsichtigen, zur Verstärkung der Betriebsmittel eine Erhöhung des Aktienkapitals um 1 000 000 M auf 5 000 000 M vorzuschlagen.

Frankfurt. Die Frankfurter Gummifabrik Carl Stöckicht A.-G. hat i. J. 1906 einen Gesamtverlust von 463 427 M zu verzeichnen. Zur Sanierung des Unternehmens sollen die Aktien im Verhältnis 3:2 zusammengelegt werden.

Halle a. S. Das Oberbergamt verlieh dem Stadtrat Lapp zu Charlottenburg und dem Kaufmann Fr. Hillmer zu Aschersleben sechs, 14,6 Mill. qm große Felder im Kreise Eckartsberga zur Kaligewinnung.

Kassel. Auf der der Firma Henschel & Sohn, Kassel, gehörigen Heinrichshütte in Hattingen wird ein neuer großer Hochofen erbaut. Die Koksofenanlage wird vergrößert und zur Gewinnung von Nebenerzeugnissen eingerichtet.

Köln. Die Administrationen der Minen von Buchweiler, A.-G., erzielte 1906 nach 49 551 M Abschreibungen einen Reingewinn von 31 730 M, wodurch sich der aus dem Vorjahr übernommene Verlustvortrag von 78 651 M auf 46 921 M vermindert.

Die Niederrheinische A.-G. für Lederfabrikation vorm. Z. Spier, Wickrath, erzielte nach 52 127 (58 755) M Abschreibungen einen Reingewinn von 293 303 (291 006) M; es werden 10 (10)% Dividende verteilt.

Die A.-G. Ludwig Wessel für Porzellan- und Steingutfabrikation, Bonn, verwendet 118 793 M zu Abschreibungen und 157 500 M zur Auszahlung von 6% Dividende.

Mannheim. Die Portlandzementwerke Heidelberg-Mannheim A.-G. verzeichnen nach 444 645 (430 880) M Abschreibungen einen Reingewinn von 2 671 539 (1 762 672) Mark, aus dem 12 (8)% Dividende gezahlt werden.

Saalfeld. Die Porzellanfabrik Kahla verwendet 92 955 M zu Abschreibungen und verteilt aus dem Reingewinn von 1 243 697 M 35% Dividende.

Aus anderen Vereinen.

Die Gesellschaft der Wissenschaften zu Kristiania feiert Anfang Mai ihr 50jähriges Bestehen. Von auswärtigen Mitgliedern haben u. a. W. Ostwald und R. Abegg ihr Erscheinen zugesagt.

Personal- und Hochschulnachrichten.

Dr. W. Peddie wurde zum Professor der Physik am University College in Dundee ernannt.

Dr. L. van Itallie, Dozent an der Reichstierarzneischule zu Utrecht, ist zum Professor für Pharmazie und Toxikologie an der Universität Leyden als Nachfolger von Prof. W y s m a n ernannt worden.

Der Professor der Hüttenkunde und Elektrometallurgie an der Bergakademie Freiberg, C. Schiffner, ist zum nichtständigen Mitgliede des Patentamts ernannt worden.

Als Nachfolger des verstorbenen Dr. Sykes ist J. L. Baker zum Redakteur des „Analyst“, Organ der Society of Public Analysts, gewählt worden.

Dr. R. J ä g e r, Assistent am pharmazeutischen Institut und Laboratorium für angewandte Chemie der Universität München, wurde zum Adjunkten dieses Instituts ernannt.

Prof. Th. W. Richards, Ordinarius für Chemie an der Harvard-Universität, ist in Berlin eingetroffen, um während des laufenden Semesters Vorlesungen und praktische Übungen an der Universität abzuhalten.

Dr. O. Reinke, Professor für landwirtschaftliche Chemie an der techn. Hochschule zu Braunschweig, wurde zum Rektor gewählt.

Zu Ehrenmitgliedern der Royal Irish Academy wurden gewählt die Professoren W. Ostwald-Leipzig und H. Poincaré-Paris.

Zum auswärtigen Mitgliede der Gesellschaft der Wissenschaften zu Kristiania wurde Sir William Ramsay gewählt.

Dr. H. Gerdien habilitierte sich für Physik an der Universität Göttingen.

Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Limpricht, Direktor des chemischen Instituts der Universität Greifswald, feierte am 21./4. seinen 80. Geburtstag.

Dr. W. E. Geyer, Professor für Physik am Stevens Institute of Technology in Hoboken, N. J., wird am Ende des Semesters sein Amt niederlegen.

Augusto Righi, Professor der Physik an der Universität Bologna, feierte am 12./4. das 25-jährige Jubiläum seiner Lehrtätigkeit an dieser Universität.

Fabrikdirektor Max Schmidt, stellvertretender Vorsitzender des Verbandes sächsischer Industrieller, starb am 10./4. infolge eines Gehirnschlages.

Der Begründer der van den Berghs Margarinwerke, Simon van den Bergh, ist in Rotterdam im Alter von 87 Jahren gestorben.

Der Mitinhaber der chemischen Fabrik Silicium, G. m. b. H., Frankfurt a. M., H. J. Heilmann, starb am 6./4. in Heluan, Ägypten.

W. A. Procter, Direktor der Seifenfabrik Procter & Gamble Co., Ivorydale, Ohio, ist am 28./3. aus dem Leben geschieden.

Am 29./3. starb Benjamin Sadtler, ehemaliger Professor an der Colorado State School of Mines.

Agrikulturchemiker Prof. R. Warington starb am 20./3. im Alter von 69 Jahren.

Eingelaufene Bücher.

(Besprechung behält sich die Redaktion vor.)

Autenrieth, Dr. W. Qualitative chemische Analyse, 2. Aufl. B. Mohr, Tübingen 1907. M 6.—

Bolze, Dr. Rechte der Angestellten und Arbeiter an den Erfindungen ihres Etablissements. Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H., Leipzig 1907. M 1.20